

Wurde anlässlich der 25. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 13. Juni 2002 beantwortet.

## **Antwort**

auf die

### **Interpellation Nr. 183 2000/2004**

von Cony Grünenfelder  
namens der GB-Fraktion,  
vom 22. Februar 2002

## **Wann kommt der Liegenschaftsbericht Teil 2?**

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

*Zu 1.:*

Der vom Stadtrat bereits verabschiedete Liegenschaftsbericht behandelt vor allem die Unterscheidung zwischen Verwaltungs- und Finanzliegenschaften, historische Aspekte der Liegenschaftspolitik sowie strategische Ueberlegungen für den Umgang mit Finanzliegenschaften.

*Zu 2.:*

Der Stadtrat ging davon aus, dass bei der Liegenschaftspolitik insbesondere die Finanzliegenschaften im Mittelpunkt stehen. Er hat daher seinen Bericht an das Parlament daraufhin fokussiert.

*Zu 3. und 4.:*

Die Verwaltungliegenschaften sind unter politischen Gesichtspunkten vor allem deswegen von Interesse, weil für ihren ordentlichen Unterhalt die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung gestellt werden müssen. Eine Beurteilung über den baulichen Zustand der Schulhäuser liegt bereits vor. Diese wird der vorliegenden Antwort beigelegt.

In nächster Zeit soll auch der Zustand der andern Verwaltungliegenschaften beurteilt werden, um so zu verifizieren, ob besondere finanzielle Aufwendungen für einen ausserordentlichen Unterhaltsbedarf notwendig sind. Wie bei den Schulhäusern sollen auch bei den anderen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen die Berichte über den baulichen

Zustand unter Miteinbezug der jeweils unmittelbar betroffenen Direktionen (beispielsweise der Sozialdirektion bezüglich Betagtenheime) erarbeitet werden. Die Berichterstattungen sollen analog zu derjenigen über die Schulhäuser erfolgen.

Der Stadtrat wird demnach über sämtliche städtische Liegenschaften Bericht erstatten.

Beilage

Stadtrat von Luzern  
StB 327 vom 27. März 2002





**Zustand Primarschulanlagen / Sanierungsdaten provisorisch!! Stand 8.11.01**

**Legende Zustand:**

1	gut, keine Massnahmen erforderlich
2	mangelhaft, Massnahmen mittelfristig erforderlich
3	schlecht, Massnahmen dringend erforderlich

Schulhaus	Fassade	Isolation	Dach	Fenster / Sonnenschutz	Innenausbau (Wände, Boden, Decke)	Wärmeerzeugung	Wärmeverteilung	Sanitäreanlagen	Elektr. Anlagen/ Beleuchtg.	Techn. Einrichtg. (Lüftung, Lift,...)	Möbiliar	Aussenanlagen Sport	Turnhalle(n) / Aussenanlage	Teil-sanierung	Gesamt-sanierung bzw. Neubau	Aufwand in Mio. Fr.	Bemerkungen:
Büttenen	2	2	1	2	3	1	1	1	2	---	2	Aktivplatz 02 I	---		3.0	Ersatz durch Neubau für ganzen Klassenzug und Ha / Wk, Turnhalle?	
Würzenbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		erfolgt	Sanierung 2001 (B+A 45/1994)	
Schädrüti	3	2	1	3	2	1	1	1	2*	---	2	---	---		2.5	*Beleuchtung Verkehrswege AU 2003 Teilsanierung: Betonsanierung, Fassaden/ Fenster, Sonnenschutz	
OZ Utenberg	3	2	2	3	2	2	3	3*	2	2	3**	3	3		5.5	* Rost, **insbes. Stühle Betonsanierung, Fenster, Turnhallen, Aussenanlagen	
Felsberg	2	2	2	3>1*	2	1	1	2	3	---	1	2	2		3.0	*Fenster 2001	
Maihof	2	1	1	1	2	1	1	3*	3	---	1	1	1		2.0	Fenster saniert, *Leitungen, elektrische Installationen erneuern alte TH wird 02 erneuert	
Mariahilf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		erfolgt	Sanierung B+A 12 / 1995	
Grabenhof (Mietel)	1	1	1	1	2	?	?	1	1	---	2	---	---	?		Teilsanierung: Fassade streichen nicht dringend (zu Lasten Eigentümer)	
St. Karli	2	1	1/2*	1	2	1	1	2	3	---	1	1	1		0.6	Teilsanierung: Elektrische Anlagen *nur Flachdach bei den kleinen Förder-U. Zimmern	
Grenzhof	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2	2*		0.4	Sanierung B+A 43/1990 *Boden, Massnahmen mit AU, Passerellen 03 Dach Hw-Wohng und TH!	
Säli	1	1	1	1	2*	3**	3**	2	3	3	1	2	3		0.6	*Boden, Wände / **Heizung im Dula SH: im Zushang mit Dula-Sanierung auszuführen.	

	Fassade	Isolation	Dach	Fenster / Sonnenschutz	Innenausbau (Wände, Boden, Decke)	Wärmeerzeugung	Wärmeverteilung	Sanitäranlagen	Elektr. Anlagen/ Beleucht.	Techn. Einrichtung. (Luftg., Lift...)	Möbiliar	Aussenanlagen Sport	Turnhalle(n) / Aussenanlage	Teil-sanierung	Gesamt-sanierung bzw. Neubau	Aufwand in Mio. Fr.	Bemerkungen:	
Schulhaus																	Erklärung der Abkürzungen: B+A: Bericht und Antrag AU: Budgetkredit "ausserordentlicher Unterhalt" OU: Im Rahmen des "ordentlichen Unterhaltes"	
Dula (Schulhaus)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2/3*	3	3			7.7	*Möbiliar vereinzelt erneuert; Bruttoaufwand (Subventionen BSV)	
Pestalozzi	2	1	3	1	2*	3(Du	3(Du	3	2	---	3>1*	1	1			1.0	*Linol im Korridor, **Möbiliar wird ersetzt	
Steinhof (1)	2	2	2	2	1	1	1	1	1	---	3*	3**	1			0.6	*Ersatz erforderlich (z.Z. aber kein Antrag) **Attraktivierung Pausenplatz 182000 Allwetterplatz TH schlecht	
Moosmatt	1	1	2	1/2*	3	1	1	2	3	---	1	1	1	AU!			*Sonnenschutz (Lamellenstoren) z.T. über OU!	
Hubelmatt(PS,OS)	2*	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				Sanierung B+A 21/1991 *Risse an Fensterbänken	
Geissenstein	2	2	3	3*	3!	2 (3)	3	1	2	---	1	1	1			3.0	*B+A 2002, Heizk. 18 J., Steuerungen keine Ersatzteile KG-Pav. und Hauswarttrakt schlecht genutzt	
Wartegg (inkl. TH)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3			13.0	B+A Ausführungskredit in Vorbereitung	
Tribschen (OS, PS) (inkl. TH)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3				B+A Ausführungskredit in Vorbereitung	
Schroeder	1	1	1	1	1	1	1	2	1	--	2	--	--				B+A Ausführungskredit in Vorbereitung	
Unterlöchli	Neu zu erstellende Schulanlage auf 2004/2005															3.0		
TH Bramberg	1	1	1	2	1	2	2	1	1	3*	---	1	1	X				*Lüftung (Steuerung) über AU!
TH Dula / Sali	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	--						8.4	
<b>Total</b>																1.6	35.1	

	Fassade	Isolation	Dach	Fenster / Sonnenschutz	Innenausbau (Wände, Boden, Decke)	Wärmeerzeugung	Wärmeverteilung	Sanitäranlagen	Elektr. Anlagen/ Beleuchtg.	Techn. Einrichtg. (Luftg, Lift...)	Möbiliar	Aussenanlagen Sport	Turnhalle(n) / Aussenanlage	Teil-sanierung Aufwand in Mio. Fr.	Gesamt-sanierung bzw. Neubau Aufwand in Mio. Fr.	Erklärung der Abkürzungen: B+A: Bericht und Antrag AU: Budgetkredit "ausserordentlicher Unterhalt" OU: Im Rahmen des "ordentlichen Unterhaltes"
Schulhaus																Bemerkungen:
Kindergärten: (nur eigene ausserhalb von Schulhäusern!)																
Gundoldingen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	---	---		zusammen mit Sanierg OZ Utenberg	Verlegung ins OZ Utenberg (im Rahmen der Sanierung Ut)
Weggismatt	2	3	2	3	2	3	3	2	2	---	1	1	---		X	Invest. oder B+A 2003 ?